

Betriebsanleitung  
zum Bordmonitor



H

T

T

Der Bordmonitor bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen, die Ihnen beim Fahren noch mehr Freude und Sicherheit bieten.

Radio, Cassette und CD bieten beste Empfangs- und Tonqualität sowie Unterhaltungsvielfalt für jeden Geschmack und lassen selbst längere Fahrten kurz erscheinen.

Fernsehen mit Videotext stellt sicher, dass Sie immer aktuell informiert sind, und lässt Wartezeiten unterhaltsam verstreichen.

Die BMW Autotelefone bieten Ihnen die Möglichkeit, ständig erreichbar zu sein und Kontakte herstellen zu können.

Der Bordcomputer berechnet fahrtrelevante Daten – vom Durchschnittsverbrauch über die Reichweite mit der vorhandenen Kraftstoffmenge bis hin zu der voraussichtlichen Ankunftszeit. Er sorgt für zusätzliche Sicherheit vor dem Fahren – beispielsweise durch die Eingabe einer Code-Nummer für die Motorsperre – und beim Fahren – beispielsweise durch einen Signalton, damit Sie nicht schneller fahren, als Sie vorhaben.

Freude am Fahren wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

# Inhaltsverzeichnis

<b>Überblick</b>	Der Bordmonitor auf einen Blick 8
	Bedienelemente des Radios auf einen Blick 10
	Funktionen auf einen Blick 12
	Bedienprinzip 14
	Darstellung der Funktionsauswahl 15
	Einstellungen 16
	Pflegehinweise 17

<b>Unterhaltung</b>	<b>Einstellen Radio</b>
	Radio ein-/ausschalten 20
	Lautstärke anpassen 20
	Klang einstellen 21
	<b>Empfangen Radio</b>
	Wellenbereich wählen 22
	Radiosender wählen 23
	Programmtyp (PTY) 26
	Radiosender speichern und abrufen 27
	Verkehrsfunk 29
	Regionalprogramme 31
<b>Abspielen</b>	
Cassette starten und beenden 32	
Betriebsanzeigen 32	
Rauschen unterdrücken 33	
Musiktitel suchen 34	
CD-Wechsler 35	
CD starten und beenden 37	
Betriebsanzeigen 37	
Musiktitel suchen über Tasten 38	
Musiktitel suchen über Menüführung 39	

<b>Einstellen TV</b>
TV ein-ausschalten 41
TV-Bild einstellen 42
TV-Norm einstellen 42
<b>Empfangen TV</b>
TV-Programme auswählen 43
TV-Programme speichern 45
Videotext 46
<b>Klangsystem DSP</b>
Klangsystem ein-/ausschalten 47
Klangmuster auswählen 47
Individuelle Klangspeicher 48
Klangspeicher aufrufen 48

**Telefon**

- Telefonieren im Auto 52
- So starten Sie 52
- Notruf 53
- PIN eingeben 53
- Anrufe empfangen 54
- Anrufen durch Eingabe der Rufnummer 54
- Gespräch beenden 55
- Anrufen über Register 55
- Anrufen über TOP-8 56
- Anrufen der zuletzt gewählten Nummern 57
- SMS-Nachrichten 58
- Info 58

**Bordcomputer**

- Bordcomputer**
- Bordcomputer starten 60
- Geschwindigkeitslimit 60
- Reichweite 61
- Distanz und Ankunft 61
- Aussentemperatur 62
- Stoppuhr 62
- Kraftstoffverbrauch 62
- Durchschnittsgeschwindigkeit 63
- Fernbedienung 63
- Code**
- Code festlegen und schärfen 64
- Code entschärfen 65
- Standheizung/-lüftung**
- Direktbetrieb ein-/ ausschalten 66
- Zeitschaltuhr einstellen 66

**Stichwortverzeichnis**

- Alles von A bis Z 68

## Hinweise zur Betriebsanleitung

Das detaillierte Inhaltsverzeichnis sollte Neugierde auf Ihren BMW wecken und zum Lesen anreizen.

Und damit Sie schnell Freude an Ihrem Bordmonitor haben, finden Sie im ersten Kapitel eine Übersicht über die Anzeige- und Bedienelemente sowie die Erläuterung des Bedienprinzips.

Darüber hinaus finden Sie

- ▷ im Kapitel „Überblick“ alle Informationen zur Display-Einstellung und die Pflegehinweise
- ▷ im Kapitel „Unterhaltung“ alle Informationen zum Einstellen und Empfangen von Radio und Fernsehen\* (TV) sowie zum Abspielen von Cassette und Compact Disc (CD). In diesem Kapitel finden Sie auch Informationen zum Klangsystem „Digital Sound Processing“ (DSP)\*

- ▷ im Kapitel „Telefon“ spezielle Informationen zur Bedienung der BMW Autotelefone über den Bordmonitor. Da die Telefone auch auf andere Weise bedient werden können, lesen Sie dazu bitte auch die Hinweise in einer gesonderten Betriebsanleitung
- ▷ im Kapitel „Bordcomputer“ Informationen über die vom Bordcomputer berechneten fahrrelevanten Daten. In diesem Kapitel finden Sie auch Informationen zum Code der Motorsperre und zu den Einstellungen der Standheizung/-lüftung\*.

Bestimmte Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis.

Alle auf dem Display dargestellten Abkürzungen finden Sie im Abkürzungsverzeichnis am Schluss.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch diese Betriebsanleitung zu übergeben – sie ist gesetzlicher Bestandteil des Fahrzeugs.

## Verwendete Symbole

 kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten – aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug oder Ihren Bordmonitor vor Schäden zu bewahren. ◀

 enthält Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihren Bordmonitor optimal zu nutzen. ◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

\* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wird Sie Ihr BMW Service jederzeit gern beraten.

## Aktualität bei Drucklegung

Fortschrittliche Technik und hohes Qualitätsniveau der BMW Ausstattungen werden durch eine ständige Weiterentwicklung gewährleistet. Daraus können sich eventuell Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben. Auch Irrtümer können wir nicht ganz ausschließen. Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine juristischen Ansprüche hergeleitet werden können.

## Softwarestand

Dieser Betriebsanleitung liegt folgender Softwarestand zugrunde: S11/I65/E12.

 Bei Fragen zu Ihrem Softwarestand wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀



Der Bordmonitor auf einen  
Blick [8](#)  
Bedienelemente des Radios auf  
einen Blick [10](#)  
Funktionen auf einen Blick [12](#)  
Bedienprinzip [14](#)  
Darstellung der  
Funktionsauswahl [15](#)  
Einstellungen [16](#)  
Pfleheinweise [17](#)

## Überblick

## Unterhaltung

## Telefon

## Bordcomputer

## Stichwortverzeichnis

## 8 Der Bordmonitor auf einen Blick



# Der Bordmonitor auf einen Blick

## Anzeige- und Bedienelemente

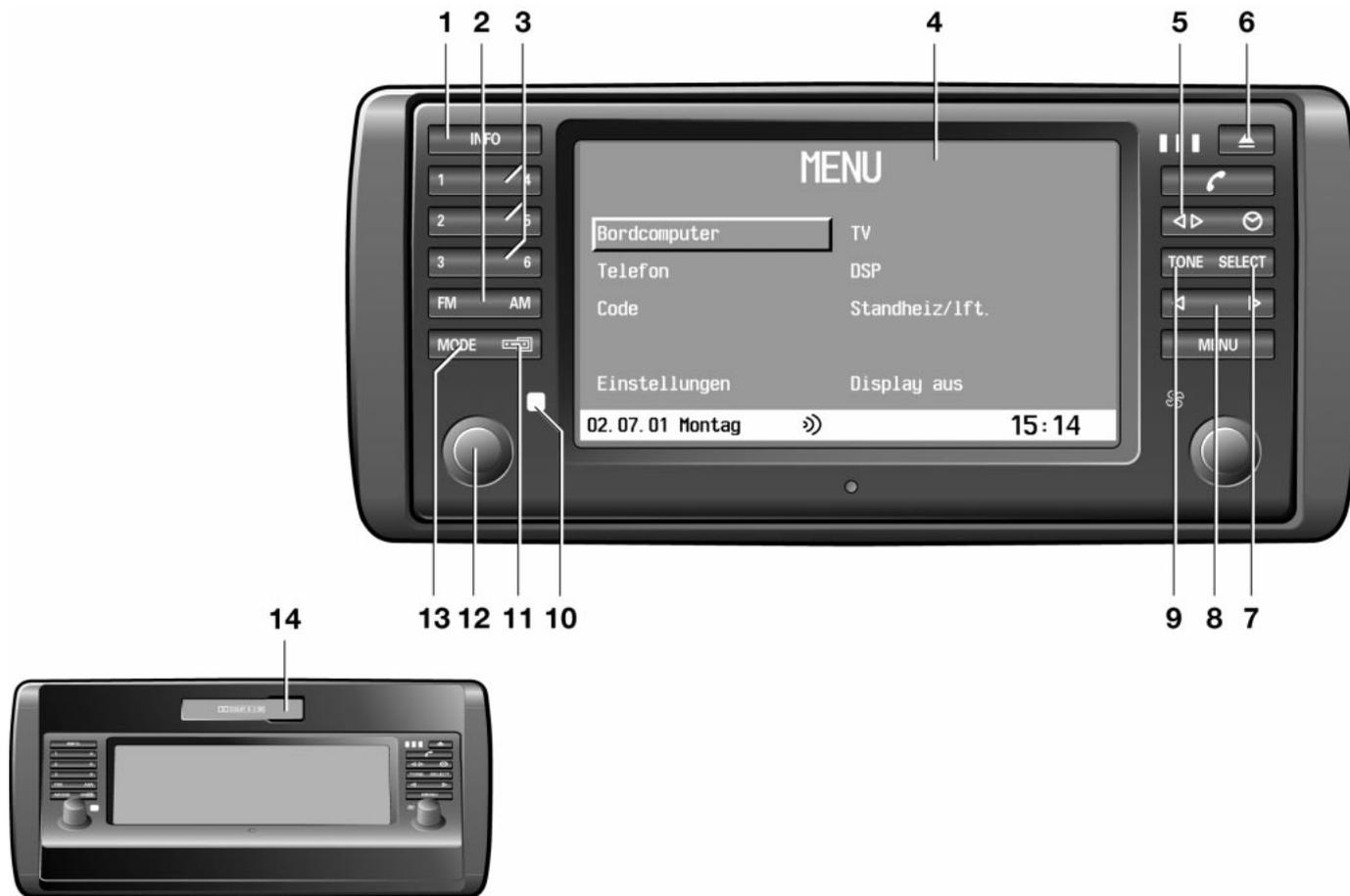
- 1 Display
  - ▷ Anzeige der Funktionen
- 2 Kontrollleuchten für Telefon\*-Betrieb
  - ▷ gelb:
    - Telefon bucht in anderes Netz ein
  - ▷ grün:
    - Verbindung hergestellt
  - ▷ rot:
    - kein Telefon-Betrieb möglich
  - ▷ blinkt:
    - Telefon ist in keinem Netz registriert
- 3 Hörsymbol
  - ▷ Telefonnummer wählen [55](#)
  - ▷ Gespräch beenden [55](#)
- 4 Uhersymbol
  - ▷ Uhrzeit bei ausgeschalteter Zündung (Zündschlüssel auf Stellung 0 oder abgezogen) anzeigen lassen
- 5 MENU
  - ▷ oberstes Menü aufrufen [14](#)
- 6 Bordmonitor bedienen [14](#)
  - ▷ drehen: Funktion markieren bzw. Wert einstellen
  - ▷ drücken: Wahl bestätigen bzw. Einstellung speichern

- 7 Kontrollleuchte für Betrieb der Standheizung/-lüftung\*
  - ▷ leuchtet:
    - Zeitschaltuhr aktiv
  - ▷ blinkt:
    - Direktbetrieb eingeschaltet
- 8 Anzeige umschalten auf
  - ▷ Radiofunktionen
  - ▷ Bordmonitorfunktionen



Anzeige- und Bedienelemente für das Radio, siehe Seite [10](#). ◀

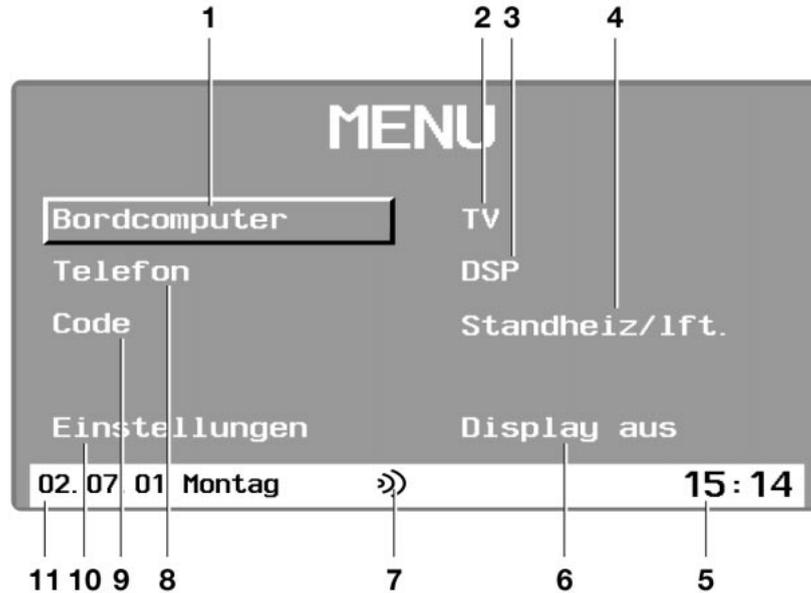
## 10 Bedienelemente des Radios auf einen Blick



## Anzeige- und Bedienelemente

- 1 INFO
  - ▷ RDS-Funktionen aktivieren 23
  - ▷ Verkehrsfunktionen aktivieren 30
  - ▷ Regionalfunktion aktivieren 31
- 2 Wellenbereich/Speicherebene
  - ▷ FM/FMD (UKW) 22, 27
  - ▷ AM (LW/LWA, MW/MWA und SW/SWA) 22, 27
- 3 Stations-/Auswahl Tasten
  - ▷ Radio
    - Sender auswählen 27
  - ▷ CD-Wechsler\*
    - CD anwählen 38
- 4 Display
  - ▷ Anzeige der Funktionen
- 5 Bandspur wechseln 32
- 6 Blende absenken, Cassette ausschieben 32
- 7 SELECT
  - ▷ Sendersuchlauffunktionen auswählen
    - manuelle Senderwahl 24
    - Sender anspielen 24
    - Suchlauf empfindlich/unempfindlich 25
  - ▷ Dolby ein-/ausschalten 33
  - ▷ Musiktitel suchen über Menüführung 39
- 8 Sender-/Titelsuchlauf
  - ▷ Sender suchen 23
  - ▷ Bandvorlauf/Bandrücklauf 34
  - ▷ Musiktitel suchen
    - Cassette 34
    - CD-Wechsler\* 38
- 9 TONE
  - ▷ Klangeinstellung aufrufen 21
- 10 Kontrollleuchte für Radio-Betrieb
- 11 Anzeige umschalten auf
  - ▷ Bordmonitorfunktionen
  - ▷ Radiofunktionen
- 12 Radio bedienen
  - ▷ drücken: Radio ein-/ausschalten
  - ▷ drehen: Lautstärke einstellen für Radio
- 13 MODE
  - Audioquelle umschalten auf
    - ▷ Radio
    - ▷ Cassette
    - ▷ CD-Wechsler\*
- 14 Cassettenschacht
  -  Ist Ihr Fahrzeug mit einem Multifunktionslenkrad\* ausgestattet, können Sie darüber auch Funktionen des Radios, des CD-Wechslers\*, des Telefons\* und des Spracheingabesystems\* bedienen, siehe Fahrzeugbetriebsanleitung.
  - Hinweise zur Bedienung des Spracheingabesystems finden Sie in einer gesonderten Betriebsanleitung. ◀

## 12 Funktionen auf einen Blick



# Funktionen auf einen Blick

- 1 Bordcomputer
  - ▷ Geschwindigkeitslimit einstellen 60
  - ▷ Reichweite anzeigen lassen 61
  - ▷ Distanz eingeben und anzeigen lassen 61
  - ▷ Aussentemperatur anzeigen lassen 62
  - ▷ Stoppuhr ein-/ausschalten 62
  - ▷ Kraftstoffverbrauch berechnen lassen 62
  - ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit berechnen lassen 63
- 2 TV\*
  - ▷ Bild einstellen 42
  - ▷ Norm einstellen 42
  - ▷ Programm auswählen 43
  - ▷ Programme speichern 45
  - ▷ Videotext aufrufen 45
- 3 DSP\* (Digital Sound Processing)
  - ▷ Klangmuster auswählen 47
  - ▷ Klangspeicher individuell verändern 48
  - ▷ Klangspeicher aufrufen 48
- 4 Standheizung/-lüftung\*
  - ▷ Heizung bzw. Lüftung ein-/ausschalten 66
  - ▷ Startzeiten eingeben und speichern 66
- 5 Uhrzeit
- 6 Display ausschalten
- 7 Wählbare Einstellungen; z. B.
  - ▷ Funktion „Memo“ über Einstellungen Bordmonitor aktivieren 16
- 8 Telefon\*
  - ▷ Notruf senden 53
  - ▷ PIN eingeben 53
  - ▷ Anrufe empfangen 54
  - ▷ Teilnehmer anwählen durch Name/ Rufnummer 54
  - ▷ SMS-Nachrichten lesen / Absender zurückrufen 58
- 9 Code
  - ▷ Code festlegen und schärfen 64
  - ▷ Code entschärfen 65
- 10 Einstellungen
  - ▷ Sprache auswählen 16
  - ▷ Maßeinheiten auswählen 16
  - ▷ Anzeigeform von Uhrzeit und Datum auswählen 16
  - ▷ Memo ein-/ausschalten 16
  - ▷ Radio- und Bordcomputerfunktionen gemeinsam anzeigen lassen 16
  - ▷ Farbe für Display-Einstellungen auswählen 16
  - ▷ Tag-/Nachtumschaltung des Farbsets ein-/ausschalten 16
  - ▷ Anzeige von Ankunft oder Temperatur auswählen 16
- 11 Datum und Wochentag

## 14 Bedienprinzip

### MENU aufrufen

In den Bordmonitor sind verschiedene Funktionen integriert. Wenn Sie das oberste Menü (MENU) aufrufen, werden die verschiedenen Funktionen angezeigt, siehe Seite 12.

„MENU“ aufrufen



Wenn Sie im MENU eine Funktion auswählen, werden in einem neuen Menü weitere Funktionen dargestellt.

Wie Sie Funktionen auswählen können, siehe „Funktion auswählen“.

Um aus jedem anderen Menü/jeder anderen Funktion in das MENU zurückzukehren:



### Funktion auswählen

Um eine Funktion auszuwählen, müssen Sie mit dem rechten Drehknopf zwei Schritte durchführen:

1. Funktion markieren



rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Funktion markiert ist

2. Wahl bestätigen



rechten Drehknopf drücken.

Diese beiden Schritte werden auf den folgenden Seiten zusammengefasst zu:  
„Funktion“ auswählen.

# Darstellung der Funktionsauswahl

Damit Sie sich auf einen Blick orientieren können, sehen Sie unter der Abbildung des auszuwählenden Menüs die jeweils zur Auswahl notwendigen Bedienschritte dargestellt.

Je nach Bedienelement sind hier für jeden Schritt dargestellt:

- ▷ Tasten, die gedrückt werden
- ▷ Funktionen, die mit dem rechten Drehknopf ausgewählt werden.  
„Funktion auswählen“, siehe Seite 14
- ▷ der rechte Drehknopf mit Pfeilen, wenn dieser nur gedrückt oder nur gedreht wird.

Die Bedienschritte sind durch das Zeichen ▶ voneinander abgetrennt.



## Ein Beispiel: Datum einstellen

Am Beispiel der Datumseinstellung sollen die Darstellung und das Bedienprinzip verdeutlicht werden:

1. „MENU“ aufrufen
- 
2. „Einstellungen“ auswählen
  3. „Datum“ auswählen
  4. „neu“ auswählen
  5. Rechten Drehknopf drehen, um die Jahreszahl einzustellen
  6. Rechten Drehknopf drücken, um die Jahreszahl zu speichern

7. Auf gleiche Weise Monat und Tag einstellen und speichern.

Mit dem letzten Speichern wird die Datumseingabe übernommen.

Sie können auch wählen, in welcher Reihenfolge das Datum angezeigt wird: Zuerst die Tage (tt) und dann die Monate (mm) – oder umgekehrt.

## 16 Einstellungen



### Einstellungen auswählen

Der Bordmonitor Ihres Fahrzeugs besitzt je nach Bestimmungsland eine Grundeinstellung für alle Anzeigen. Sie können davon abweichend Ihre individuellen Einstellungen vornehmen.

1. „MENU“ aufrufen

MENU

2. „Einstellungen“ auswählen.

Die Einstellmöglichkeiten werden angezeigt.

Sie können einstellen:

- ▷ „Sprache“  
Sie wählen die Sprache der Anzeigetexte
- ▷ „Distanz“ (km oder miles)
- ▷ „Verbr.“ bzw. Verbrauch (l/100 km, MPG oder km/l)
- ▷ „Temp.“ bzw. Temperatur (°C oder °F)  
Sie ändern die Maßeinheiten für Distanz, Verbrauch und Temperatur
- ▷ „Uhr“
- ▷ „Datum“  
Sie stellen Uhrzeit und Datum ein und ändern deren Anzeigeform
- ▷ „Memo“  
Sie stellen ein zur vollen Stunde ertönendes Signal ein
- ▷ „>>>“  
Sie blättern zur zweiten Seite des Menüs.



Wenn Sie weiterblättern, können Sie einstellen:

- ▷ „Aud.+BC“  
Sie sehen die Anzeigen von Radio und Bordcomputer gemeinsam auf dem Display
- ▷ „Tag/Nacht“  
Sie schalten die automatische Tag-/Nachtschaltung der Farbsets ein oder aus
- ▷ „BC“ bzw. Bordcomputer  
Sie wählen Ankunft oder Temperatur und ändern damit die Anzeige im Bordcomputer
- ▷ „zurück“  
Sie blättern zurück zur ersten Seite des Menüs.

▷ Wie Sie die Einstellungen vornehmen, siehe Seite 15. ◀

# Pflegehinweise

## Reinigung des Geräts

Nehmen Sie zum Reinigen nur ein mit Wasser leicht angefeuchtetes Tuch.

 Keine chemischen oder Haushalts-Reinigungsmittel verwenden, da sonst das Display beschädigt werden könnte. Flüssigkeiten aller Art und Nässe vom Gerät fern halten. Oberflächen oder elektrische Bauteile könnten sonst angegriffen oder beschädigt werden. ◀

## Cassettenpflege

Zum Betrieb werden Cassetten empfohlen, die für höhere Beanspruchungen geeignet sind (Einsatz im Fahrzeug). Cassetten mit Laufzeiten über 90 Minuten sind weniger geeignet.

Bei extremen Außentemperaturen (unter  $-10\text{ °C}$  oder über  $+40\text{ °C}$ ) Cassetten nicht im abgestellten Fahrzeug aufbewahren, um Betriebsstörungen vorzubeugen.

Alle Cassetten vor direkter Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen.

Schmutzablagerungen vom Tonkopf und den Antriebselementen mit einer geeigneten Reinigungscassette entfernen.

## Umgang mit CDs

CDs sind an beiden Seiten mit einer Schutzschicht versehen. Beachten Sie aber bitte dennoch:

- ▷ Die CDs immer nur am Außenrand anfassen und Fingerabdrücke sowie insbesondere Staub, Kratzer und Feuchtigkeit auf der spiegelnden Abtastseite vermeiden
- ▷ Die CDs nicht beschriftet oder mit Etiketten bekleben
- ▷ Die spiegelnde Abtastseite bei Bedarf mit einem im Handel erhältlichen Reinigungstuch geradlinig von der Mitte nach außen abwischen
- ▷ Mit Feuchtigkeit beschlagene CDs (z. B. durch große Temperaturunterschiede) können bei der Wiedergabe Funktionsstörungen zeigen.

 Keine Lösungs- oder Scheuermittel sowie für Analogplatten bestimmte Reinigungsmittel und Anti-Statiksprays verwenden. ◀



**Einstellen Radio**

- Radio ein-/ausschalten 20
- Lautstärke anpassen 20
- Klang einstellen 21

**Empfangen Radio**

- Wellenbereich wählen 22
- Radiosender wählen 23
- Programmtyp (PTY) 26
- Radiosender speichern und abrufen 27
- Verkehrsfunk 29
- Regionalprogramme 31

**Abspielen**

- Cassette starten und beenden 32
- Betriebsanzeigen 32
- Rauschen unterdrücken 33
- Musiktitel suchen 34
- CD-Wechsler 35
- CD starten und beenden 37
- Betriebsanzeigen 37
- Musiktitel suchen über Tasten 38
- Musiktitel suchen über Menüführung 39

**Einstellen TV**

- TV ein-/ausschalten 41
- TV-Bild einstellen 42
- TV-Norm einstellen 42

**Empfangen TV**

- TV-Programme auswählen 43
- TV-Programme speichern 45
- Videotext 46

**Klangsystem DSP**

- Klangsystem ein-/ausschalten 47
- Klangmuster auswählen 47
- Individuelle Klangerpeicher 48
- Klangerpeicher aufrufen 48

Überblick

Unterhaltung

Telefon

Bordcomputer

Stichwortverzeichnis

## 20 Radio ein-/ausschalten

Linken Drehknopf drücken.

Das Gerät wählt die zuletzt eingestellte Audioquelle (Radio, Cassette oder CD-Wechsler\*) und am Display erscheint die entsprechende Anzeige mit den aktuellen Einstellungen.

## Lautstärke anpassen

### Lautstärke einstellen

Linken Drehknopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Sobald ein Telefonat begonnen oder ein Gespräch angenommen wird, schaltet sich das Gerät automatisch stumm. ◀

### Lautstärke für den Verkehrsfunk einstellen

Linken Drehknopf während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt für Verkehrsfunkdurchsagen erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

# Klang einstellen

## Klang- und Tonwiedergabe

Sie können zwischen folgenden Klangeinstellungen auswählen:

- ▷ „Tiefen“:  
Verstärkung oder Abschwächung tiefer Töne
- ▷ „Höhen“:  
Verstärkung oder Abschwächung hoher Töne
- ▷ „Fader“:  
Lautstärkeverteilung vorn/hinten vorn oder hinten lauter/leiser
- ▷ „Balance“:  
Lautstärkeverteilung links/rechts links oder rechts lauter/leiser.

 Die Klangeinstellung ist quellenabhängig, d. h. für Radio, Cassette und CD-Wechsler\* jeweils getrennt einstellbar. Ein Wechsel der Audioquelle ruft die zuletzt bei dieser Audioquelle vorgenommene Klangeinstellung auf. ◀



## Klangeinstellung ändern

1. Klangeinstellung aufrufen

 TONE

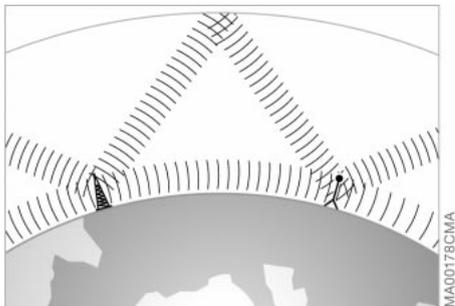
2. Gewünschte Klangeinstellung auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.  
Die Anzeige erlischt ca. acht Sekunden nach dem letzten Bedienschritt.  
Die geänderten Einstellungen werden automatisch gespeichert.

## Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen für die jeweilige Audioquelle (Radio, Cassette oder CD-Wechsler\*) auf die Mitteleinstellung zurücksetzen.

 TONE

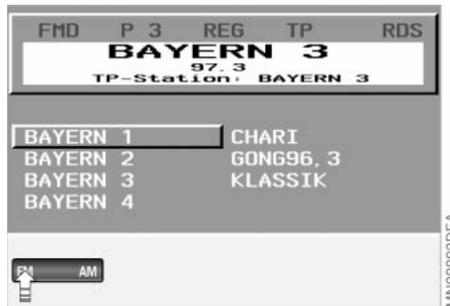
länger als zwei Sekunden gedrückt halten.



Ihr Autoradio ist für den Empfang der Wellenbereiche UKW (FM), LW (AM), MW (AM) und SW (AM) ausgelegt.

Die Wellenbereiche LW, MW und SW ermöglichen den Empfang weit entfernter Sender, weil sich die Sendewellen sowohl als Bodenwellen entlang der Erdoberfläche als auch als Raumwellen – reflektiert von der Ionosphäre – ausbreiten.

Der UKW-Bereich (FM) bietet gegenüber den anderen Wellenbereichen die weitaus bessere Wiedergabequalität. Die Senderreichweite ist gering, bedingt durch die geradlinige Ausbreitung der Senderwellen.



Wellenbereich wählen



Am Display erscheint eine Anzeige mit den aktuellen Einstellungen.

 Durch die verschiedenen Speicherebenen sind die Tasten für die Wellenbereiche mehrfach belegt.

Jedes Antippen von FM schaltet zwischen FM und FMD um (Diversity-Ebene, siehe Seite 24).

Jedes Antippen von AM schaltet zwischen den Wellenbereichen LW/LWA, MW/MWA und SW/SWA um (automatische Speicherung, siehe Seite 28). ◀

### Informationen ablesen

Im oberen Bereich der Display-Anzeige können Sie die aktuellen Einstellungen ablesen, z. B. im Wellenbereich UKW (FM):

- ▷ BAYERN 3  
Name des aktuellen Senders
- ▷ 97,3  
Frequenz des aktuellen Senders, siehe Seite 23
- ▷ TP-Station: BAYERN 3  
Name des Verkehrsfunksenders im Hintergrund, siehe Seite 30
- ▷ FMD  
Wellenbereich UKW (FM), Diversity-Ebene, siehe Seite 24
- ▷ P 3  
Stationstaste, Nummer des Speicherplatzes, siehe Seite 27
- ▷ REG  
Der Empfang von Regionalprogrammen ist möglich, siehe Seite 31
- ▷ TP  
Verkehrsfunk (Traffic Programm) ist eingeschaltet, siehe Seite 29
- ▷ RDS  
Radio Data System ist eingeschaltet. Die Sendernamen werden automatisch angezeigt und es wird automatisch der empfangsstärkste Sender gesucht, siehe Seite 23.

# Radiosender wählen

## RDS – Radio Data System

Die Einschränkungen, die sich aus dem mobilen Empfang ergeben, werden teilweise durch ausgeklügelte Systeme ausgeglichen:

Das Radio Data System (RDS) strahlt im Wellenbereich UKW (FM) zusätzliche Informationen aus. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- ▷ Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, schalten automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität um
- ▷ Nach Auswertung der RDS-Signale wird im Display der Sendername dargestellt
- ▷ Im Display können Zusatzinformationen dargestellt bzw. abgerufen werden (z.B. Textmitteilungen des Senders).

Der Empfang von RDS-Daten ist jedoch nur unter guten Empfangsbedingungen möglich. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor der Sendername im Display erscheint.



## RDS ein-/ausschalten

Schalten Sie RDS ein, wenn

- ▷ Sie die Namen der Sender im FM-Bereich angezeigt bekommen möchten
- ▷ Sie wollen, dass das Radio automatisch die empfangsstärkste Frequenz eines Senders sucht.

1. Auswahlmü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „RDS“ auswählen.

Die Funktion wird mit einem Stern markiert, am Display erscheint „RDS“ und der Sendername wird angezeigt.

## Frequenz ein-/ausschalten

Zusätzlich zum Sendernamen kann die Frequenz eingeblendet werden:

1. Auswahlmü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „Freq“ auswählen.

Die Funktion wird mit einem Stern markiert und am Display erscheint die Frequenz des ausgewählten Senders.

## 24 Radiosender wählen

### Diversity-Funktion

Um einen bestmöglichen Empfang zu gewährleisten, ist das Gerät mit einer RDS-Diversity-Funktion, d. h. mit zwei UKW-Empfängern ausgestattet. Während der eine Empfänger das eingestellte Programm wiedergibt, sucht der zweite Empfänger laufend nach besser zu empfangenden Frequenzen desselben Programms und nach empfangbaren RDS-Sendern.

Nimmt die Empfangsqualität des eingestellten Senders ab und steht keine alternative Frequenz zur Verfügung, erscheint die zuletzt eingestellte Frequenz im Display.

Einige Sender haben nur sehr geringe Leistung und damit eine geringere Reichweite und senden oft nur auf einer Frequenz, sodass auch mit RDS und Diversity kein besserer Empfang zu erzielen ist.



### Manuelle Senderwahl

Sie suchen einen bestimmten Sender nach Namen oder nach Frequenz.

1. Auswahlmü aufrufen



SELECT

„m manuelle Senderwahl“ ist markiert

2. Rechten Drehknopf drücken
3. Sender wählen



drücken oder gedrückt halten

oder

rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Sender angezeigt wird.

### Probe hören und wählen (Scan)

Mit dem automatischen Suchlauf Scan werden empfangsstarke Sender automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. Auswahlmü aufrufen



SELECT

2. Mit dem rechten Drehknopf „SCAN Sender anspielen“ auswählen.

Der Suchlauf startet

3. Sender wählen



SELECT

Die Scan-Funktion wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

# Radiosender wählen

## Suchlauf

Der Suchlauf bietet Ihnen zwei Möglichkeiten:

- ▷ „I Suchlauf“ sucht nach empfangs-  
starken Sendern
- ▷ „II Suchlauf empfindlich“ sucht auch  
empfangsschwache Sender.

1. Auswahlmenü aufrufen



2. „I Suchlauf“ auswählen

oder

„II Suchlauf empfindlich“ auswählen

- 3.



oder

rechten Drehknopf drehen, bis der  
gewünschte Sender zu hören ist.

Wird in „I Suchlauf“ kein Sender ge-  
funden, werden im zweiten Durchlauf  
auch schwächere Sender gesucht.

 Erfolgen die Eingaben nicht inner-  
halb von acht Sekunden, ist der  
Vorgang zu wiederholen. ◀



Startet das Gerät automatisch ei-  
nen Suchlauf, ist RDS eingeschalt-  
et und die Frequenzstärke des einge-  
stellten Senders hat abgenommen. Da  
aber keine alternative Frequenz zur Ver-  
fügung steht, sucht das Gerät nach ei-  
nem Sender desselben Programms mit  
ausreichender Empfangsqualität. Findet  
es keinen, geht es zurück zur Frequenz  
des zuletzt empfangenen Senders. ◀

## Nächster Sender



gewünschte Richtung drücken:  
Der nächste Sender wird gesucht.

## 26 Programmtyp (PTY)

Über RDS können noch weitere Informationen empfangen werden. Bestimmte Sender strahlen den Programmtyp (PTY), z. B. Nachrichten (NEWS), Sport (SPORTS), Pop (POP MUSIC), Kultur (CULTURE) usw., des Senders aus.

Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor PTY zur Verfügung steht.



PTY kann auch für Katastrophenvorgaben genutzt werden. Strahlt der Sender diesen Programmtyp aus, erscheint „ALARM“ im Display. ◀



Erfolgen die Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen. ◀

### Programmtyp abfragen

Über das RDS (Radio Data System) strahlen bestimmte Sendeanstalten den Programmtyp, z. B. News, Sports, Jazz usw. des Senders aus.

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „PTY“ auswählen.

Die Funktion wird mit einem Stern markiert und der Programmtyp wird für einige Sekunden angezeigt.

## Speicherplätze

Ihr Radio kann 42 Sender speichern:

- ▷ Im Wellenbereich UKW (FM) und in den Wellenbereichen LW, MW und SW (AM) können Sie sechs Sender Ihrer Wahl speichern (Tasten 1...6)
- ▷ Zusätzlich speichert das Radio in den Wellenbereichen LWA, MWA und SWA die jeweils sechs empfangsstärksten Sender automatisch, siehe Seite 28.

 Die Speicherplätze der einzelnen Wellenbereiche verteilen sich auf die Speicherebenen FM, LW, MW und SW bzw. MWA, LWA und SWA. Die Speicherebene FMD ist der RDS-Diversity-Funktion vorbehalten, siehe Seite 24. ◀

Durch die verschiedenen Speicherebenen sind die Stationstasten mehrfach belegt.

Wellenbereich wählen



Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebenen um.

Die gewählte Speicherebene wird in der oberen Zeile des Displays angezeigt.

## Sender speichern über Tasten

1. Wellenbereich wählen



Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebenen um

2. Sender wählen, siehe Seite 24

3. Sender speichern



gewünschte Taste (1...6) links oder rechts gedrückt halten, bis der Sender nach einer kurzen Unterbrechung wieder zu hören ist.

Der Sender ist gespeichert.

### Sender speichern über Menüführung

1. Wellenbereich wählen



Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebenen um

2. Sender wählen, siehe Seite [23](#)
3. Rechten Drehknopf drehen, um die gewünschte Speichertaste zu markieren
4. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis der Sender nach einer kurzen Unterbrechung wieder zu hören ist.  
Der Sender ist gespeichert.

### Automatische Speicherung

Die automatische Speicherung (Auto-store) ist vorteilhaft, wenn Sie auf Langstreckenfahrten einen raschen Zugriff auf die aktuell stärksten Sender des Wellenbereichs AM erhalten möchten.

In den Speicherebenen LWA, MWA und SWA können die jeweils sechs empfangsstärksten Sender automatisch gespeichert werden.

 Die bereits in diesem Wellenbereich gespeicherten Sender werden gelöscht, sobald Sie die automatische Speicherung aufrufen. ◀

1. Speicherebene LWA, MWA oder SWA wählen



so oft drücken, bis gewünschter Speicherbereich angezeigt wird

2. Um zu speichern



gedrückt halten.

Es wird automatisch auf die Speicherebene LWA, MWA oder LWA umgeschaltet. Die sechs aktuell empfangsstärksten Sender werden automatisch gespeichert und der unter Taste 1 abgespeicherte Sender wird eingestellt.

 Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen wollen, können Sie in den Speicherebenen LWA, MWA und SWA auch sechs Sender Ihrer Wahl speichern, siehe Seite [27](#). ◀

## Gespeicherten Sender abrufen

### 1. Wellenbereich wählen



Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebenen um

### 2. Gespeicherten Sender wählen



gewünschte Taste (1...6) links oder rechts drücken

oder

gewünschten Sender mit rechtem Drehknopf auswählen.

## TP-Funktion

Bei aktivierter TP-Funktion (Traffic Program/Verkehrsfunk) empfangen Sie Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender eingestellt haben, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt.

## Anzeigen und Signale

TP

Verkehrsfunk ist eingeschaltet.

T

Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus.

Keine Anzeige

Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus.



### Verkehrsfunk ein-/ausschalten

1. Auswahlmü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „TP“ auswählen.

Die Funktion wird mit einem Stern markiert und am Display erscheint „TP“.

Während der Dauer von Verkehrsfunkdurchsagen wird der TV-Empfang, Cas-  
setten- oder CD-Betrieb unterbrochen.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen, siehe Seite 20.



### Verkehrsfunksender im Hintergrund

Sie können einen Sender mit Verkehrsfunkdurchsagen in den Hintergrund legen, sodass Ihr aktuelles Programm für die Verkehrsfunkdurchsage des Hintergrundsenders unterbrochen wird.

1. Auswahlmü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „TP=(Sendername)“ auswählen.

Eine Liste mit Verkehrsfunksendern wird angezeigt

3. Gewünschten Verkehrsfunksender auswählen.  
Der gewählte Sender wird hinter „TP“ angezeigt.

Um einen Sender im Hintergrund zu löschen:

1. Auswahlmü aufrufen

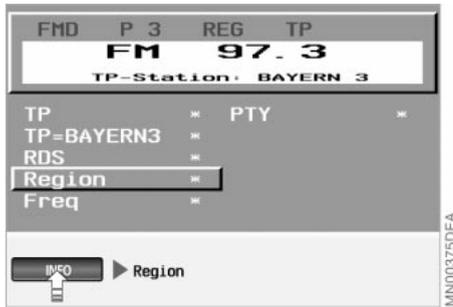


2. Mit dem rechten Drehknopf „TP=(Sendername)“ auswählen.  
Die Liste mit den Verkehrsfunksendern wird angezeigt

3. „Delete TP-Stat“ auswählen.  
Dieser Sender wird nicht mehr über „TP=(Sendername)“ angezeigt.

 Wird kein anderer Sender aus der Liste gewählt, setzt das System den empfangsstärksten Sender ein. ◀

# Regionalprogramme



Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben und die Sendeanstalt auf ein Regionalprogramm umschaltet, wird dieses am Display angezeigt und Sie können es auswählen.

Im FM-Bereich (UKW) strahlen einige Sender ganztägig oder zu bestimmten Zeiten Regionalprogramme aus.

Wenn Sie auch diese Programme empfangen wollen, schalten Sie die Regionalfunktion ein:

1. Auswahlmenü aufrufen

INFO

2. „Region“ auswählen

Die Funktion wird mit einem Stern markiert und am Display erscheint „REG“.

## 32 Cassette starten und beenden

### Starten

1. Radio einschalten, siehe Seite 20



Das Bedienteil wird herabgesenkt

3. Cassette mit der Bandseite nach rechts bis zum Anschlag in den Cassettenschacht einschieben.

Das Bedienteil fährt selbstständig in die Ausgangsposition zurück. Auf dem Display wird „TAPE 1“ angezeigt.

 Das Bedienteil verfügt über einen Einklemmschutz. Es stoppt beim Zurückfahren sofort, wenn es auf ein Hindernis stößt. ◀

Wenn sich bereits eine Cassette im Cassettenschacht befindet:

Wiedergabe starten



so oft drücken, bis „TAPE 1“ angezeigt wird.

Ggf. Bandspur wählen



### Beenden



Das Bedienteil wird herabgesenkt und die Cassette wird ein Stück aus dem Cassettenschacht geschoben

oder

Radio ausschalten, siehe Seite 20

oder



so oft drücken, bis die Bedienanzeige auf die gewünschte Audioquelle (Radio oder CD-Wechsler\*) umschaltet.

Die Tonausgabe wechselt direkt bzw. bei bestücktem CD-Magazin auf

▷ Radio-Betrieb, siehe Seite 20

▷ CD-Betrieb, siehe Seite 35.

## Betriebsanzeigen

### TAPE ERROR

Das Band der eingelegten Cassette lässt sich nicht mehr bewegen.

Um möglichen Schäden vorzubeugen:



drücken, bis die Cassette ausgeschoben wird, und die Cassette aus dem Cassettenschacht herausnehmen.

Eine der beiden Bandspulen z. B. mit einem Kugelschreiber drehen, um eine evtl. vorhandene Bandschleife aufzuwickeln.

Die Cassette wieder in den Cassettenschacht einschieben und einmal ganz vor- und zurückspulen, damit sich das Band gleichmäßig aufwickelt.

Erscheint die Anzeige erneut im Display, diese Cassette nicht mehr verwenden.

### TAPE CLEAN

Diese Meldung erscheint nach jeweils 50 Stunden Laufzeit zweimal hintereinander, wenn Sie eine Cassette einschieben. Sie erleichtert das Abschätzen der Zeitintervalle für eine Reinigung. Cassettenpflege, siehe Seite 17.

## Rauschen unterdrücken

Dolby B bzw. C ist ein System zur Rauschunterdrückung bei der Wiedergabe von Cassetten.

Bei der Aufnahme werden hohe Frequenzen angehoben, bei der Wiedergabe abgeschwächt. Da Rauschen vorwiegend hohe Frequenzen enthält und hauptsächlich beim Abspielen entsteht, wird es auf diese Weise reduziert.

Dolby und das  Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

### Dolby ein-/ausschalten



Nur bei Cassetten einschalten, die mit Dolby B oder Dolby C aufgenommen wurden, da sonst die Wiedergabe dumpf klingt. ◀

**SELECT**

drücken, bis die beste Wiedergabequalität erreicht ist. Es wird jeweils zwischen Dolby B, Dolby C und Dolby ausgetauscht.

Die eingestellte Rauschunterdrückung wird durch „ B“ oder „ C“ angezeigt.

## 34 Musiktitel suchen

### Schneller Vor-/Rücklauf

Laufriichtung wählen



zweimal kurz oder einmal lang drücken.

Am Bandende wird automatisch auf die Wiedergabe der anderen Bandspur umgeschaltet.

Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen:



### Musiksuchlauf



Für den Musiksuchlauf müssen zwischen den Musikstücken Pausen von mindestens vier Sekunden liegen. ◀

Musiksuchlauf aktivieren



Das Band wird bis zum nächsten Musikstück vorgespult. Am Bandende wird auf die andere Spur umgeschaltet.

Um den Vorlauf zu unterbrechen:



## Einbauort

Der BMW CD-Wechsler für 6 CDs ist im Kofferraum hinten links untergebracht.

## CD-Magazin entnehmen

Zum Füllen bzw. Leeren müssen Sie das CD-Magazin aus dem CD-Wechsler herausnehmen.

1. Klappe nach rechts schieben



2. Taste drücken



Das Magazin wird herausgeschoben und kann entnommen werden.



MAA00228CMA



MAA00183CMA

## CD-Magazin füllen/leeren

 Beim Füllen bzw. Leeren des CD-Magazins die CDs immer nur am Rand anfassen, nicht die spiegelnde Abtastseite berühren. ◀

Die CD-Fächer sind analog der CD-Wahltasten nummeriert.

Füllen:

Die CD mit der beschrifteten Seite nach oben in ein CD-Fach einschieben.

Leeren:

Wie im Bild gezeigt, den gewünschten Schieber herausziehen und die entsprechende CD entnehmen.

 Das Abspielen von Single-CDs mit einem entsprechenden Adapter ist nicht zu empfehlen. Die CDs oder der Adapter können verklemmen. Passende Magazine für Single-CDs sind im Handel erhältlich. ◀

## CD-Magazin einlegen

1. Klappe nach rechts schieben
2. Das CD-Magazin mit dem Pfeilsymbol in Richtung CD-Wechsler bis zum Anschlag einschieben
3. Klappe wieder schließen.

### **Betriebstemperaturen**



Den CD-Wechsler nur bei Temperaturen von  $-15\text{ °C}$  bis  $+60\text{ °C}$  betreiben, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Auch das ausgeschaltete Gerät nur einem Temperaturbereich von  $-25\text{ °C}$  bis  $+85\text{ °C}$  aussetzen. ◀

### **Luftfeuchtigkeit**

Durch hohe Luftfeuchtigkeit im Gerät kann es vorkommen, dass die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen ist und die CD nicht gelesen werden kann.

### **Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten**

Beim BMW CD-Wechsler handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1.



Die Gehäuseabdeckung nicht abnehmen. Das Gerät nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben. Es besteht sonst die Gefahr, dass durch unsichtbare Laserstrahlung schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden können.

Reparaturen oder Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifizierten Service-Fachleuten durchführen lassen. ◀

## Starten

1. Radio einschalten, siehe Seite [20](#)

2. 

so oft drücken, bis die Bedienanzeige für CD angezeigt wird.

Die Wiedergabe beginnt nach einigen Sekunden an der zuletzt unterbrochenen Stelle.

 Wurde das CD-Magazin neu bestückt, beginnt die Wiedergabe mit der CD im untersten bestückten Fach, z.B. CD 1, Titel 1. ◀

 Wenn Sie selbstgebrannte CDs abspielen, kann es zu Störungen (z.B. Aussetzer) kommen. ◀

## Beenden

Radio ausschalten, siehe Seite [20](#)  
oder



so oft drücken, bis die Bedienanzeige auf die gewünschte Audioquelle (Cassette oder Radio) umschaltet.

Die Tonausgabe wechselt direkt bzw. bei eingelegter Cassette auf

- ▷ Cassetten-Betrieb, siehe Seite [32](#)
- ▷ Radio-Betrieb, siehe Seite [20](#).

## NO DISC

Das CD-Fach ist nicht bestückt oder die CD ist falsch eingelegt.

## NO DISCS

Das Magazin ist leer.

## NO MAGAZINE

Es ist kein Magazin eingeschoben.

## CD CHECK

Der CD-Inhalt wird gerade eingelesen.

## HIGH TEMP

Zu hohe Betriebstemperatur.

Ist die normale Betriebstemperatur wieder erreicht, wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

## 38 Musiktitel suchen über Tasten

### CD auswählen



Taste der gewünschten CD-Nummer (1...6) links oder rechts drücken.

Auf dem Display wird die entsprechende CD-Nummer angezeigt. Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel. Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

### Titelsprung

Richtung wählen



so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt ab dem gewählten Titel.

### Schneller Vor-/Rücklauf

1. Laufrichtung wählen



gedrückt halten. Die Titel können verzerrt mitgehört werden

2. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.

Die Wiedergabe der CD beginnt an der gewählten Stelle.



 Das Auswahlmenü blendet sich acht Sekunden nach dem letzten Tastendruck aus. ◀

## Schneller Vor-/Rücklauf

1. 

Das Auswahlmenü wird eingeblendet. „<< >> schneller Vor-/Rückl“ ist markiert

2. Laufrichtung wählen



gedrückt halten. Die Titel können verzerrt mitgehört werden

3. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.

Die Wiedergabe der CD beginnt an der gewählten Stelle.

## Probe hören und wählen (Scan)

Alle Titel der CDs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. 

Das Auswahlmenü wird eingeblendet

2. 

oder  
rechten Drehknopf drehen, bis  
„SCAN Track anspielen“ markiert ist

3. Anspielen starten



4. Titel wählen



Die Scan-Funktion wird unterbrochen. Ab der unterbrochenen Stelle wird weitergespielt.

## 40 Musiktitel suchen über Menüführung

### Zufällige Reihenfolge

Die Musiktitel der CDs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben (Random).



Das Auswahlmenü wird eingeblendet



so oft drücken

oder

rechten Drehknopf drehen, bis „RAND Zufallsgenerator“ markiert ist

### 3. Zufallsgenerator starten



Um den Zufallsgenerator zu beenden:

Eine andere Funktion wählen.

### Titelsprung



Das Auswahlmenü wird eingeblendet



so oft drücken

oder

rechten Drehknopf drehen, bis „< > Musiksuchlauf“ markiert ist

### 3. Richtung wählen



so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt ab dem gewählten Titel.

## TV\* ein-/ausschalten

1. „MENU“ aufrufen

MENU

2. „TV“ auswählen.

Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

Um TV zu verlassen, drücken Sie erneut:

MENU



Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bei einer Geschwindigkeit von 3 km/h angezeigt. Bei bestimmten Länderausführungen ist ein TV-Bild nur mit angezogener Hand- bzw. Parkbremse möglich.

Den Ton können Sie auch während der Fahrt hören.

Um die Lautstärke einzustellen, linken Drehknopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. ◀

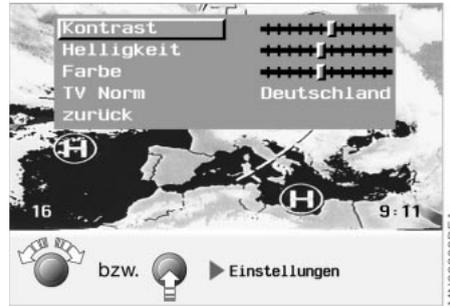


Sobald Sie ein Telefonat beginnen oder ein Gespräch annehmen, wird automatisch das Gerät stumm geschaltet. ◀



### Bildformat

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.  
Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen
2. „Display“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, um das gewünschte Format zu erhalten:
  - ▷ 4:3
  - ▷ 16:9
  - ▷ Zoom  
verhältnisgleiche Vergrößerung.
 Nach einigen Sekunden wird das gewünschte Format dargestellt.



### Kontrast, Helligkeit und Farbe

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.  
Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen
2. „Einstellungen“ auswählen
3. Den gewünschten Regler auswählen
4. Rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist
5. Rechten Drehknopf drücken, um die Einstellung zu speichern.

Das Fernsehen kann durch den Multi-Norm-Empfänger (PAL, SECAM, NTSC) weltweit eingesetzt werden.

Die verwendete TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken, bis das TV-Menü angezeigt wird
2. „Einstellungen“ auswählen
3. „TV Norm“ auswählen.  
Es wird eine alphabetisch sortierte Liste mit Ländernamen angezeigt
4. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, aus der angezeigten Liste auswählen.

# TV-Programme auswählen



## Aus allen Programmen im Empfangsbereich wählen

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.  
Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen
2. „Suchlauf“ auswählen.  
Am Display erscheint z. B.:



(CH für Channel = Empfangskanal)

3. Rechten Drehknopf drehen, um den Suchlauf zu starten.

Der Suchlauf stoppt, wenn auf einem Empfangskanal ein empfangstarker Sender gefunden wird. Ist dieser bereits gespeichert, erscheint links unten der Speicherplatz, sonst wird Ihnen ein Speichern des Programms angeboten.

- ▶ Wenn sich keine Fernsehprogramme einstellen lassen, dann wählen Sie bitte über das Land die entsprechende TV-Norm aus. TV-Norm einstellen, siehe Seite 42.  
Tritt eine verminderte Bildqualität auf, ist die direkte Verbindung zwischen Sender und Empfänger durch große bauliche oder natürliche Hindernisse abgeschattet.  
Nimmt die Empfangsqualität weiter ab, startet automatisch ein Suchlauf. Dabei bedeutet die Einblendung „MUTE“, dass der TV-Ton automatisch stummgeschaltet wurde, um eine verzerrte Geräuschwiedergabe zu vermeiden. ◀

## Gezielt ein Programm wählen

Sie wollen ein ganz bestimmtes, bereits gespeichertes Programm aufrufen.

- ▶ TV-Programme speichern, siehe Seite 45. ◀

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.  
Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen
  2. „Programm“ auswählen
  3. Rechten Drehknopf drehen, um das gewünschte Programm einzustellen.
- ▶ Der Kanal „AV“ (Video) ist bei diesem Gerät nicht nutzbar. ◀

## 44 TV-Programme auswählen

### Probe sehen und wählen (Scan)

Mit dem automatischen Suchlauf Scan werden die gespeicherten Programme automatisch nacheinander kurz ange-  
spielt.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfol-  
gen die nachstehenden Eingaben  
nicht innerhalb von vier Sekunden,  
ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Programm“ auswählen

3. Rechten Drehknopf gedrückt halten,  
bis eine Anzeige erscheint wie z. B.:



4. Rechten Drehknopf drücken.

Die Scan-Funktion wird unterbro-  
chen, das gewählte Programm wird  
beibehalten.

### Automatisch

Zehn empfangsstarke Programme wer-  
den auf die Speicherplätze 21–30  
gelegt.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

Das TV-Menü wird eingeblendet. Er-  
folgen die nachstehenden Eingaben  
nicht innerhalb von vier Sekunden,  
ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Autostore“ auswählen.

Der automatische Sendersuchlauf  
mit Speicherung startet.

Die ersten zehn Programme werden  
auf den Nummern 21–30 gespei-  
chert. Das auf Nummer 21 gespei-  
cherte Programm wird automatisch  
angezeigt.

- Ggf. rechten Drehknopf drehen, um ein  
anderes gespeichertes Programm aus-  
zuwählen.

### Individuell

Sie können die 30 Speicherplätze belie-  
big belegen.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

Das TV-Menü wird eingeblendet. Er-  
folgen die nachstehenden Eingaben  
nicht innerhalb von vier Sekunden,  
ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Suchlauf“ auswählen.

Am Display erscheint z. B.:



3. Rechten Drehknopf drehen, um den  
Suchlauf zu starten.

Wenn ein Sender gefunden wurde,  
stoppt der Suchlauf

4. Gedrückt halten, bis eine Anzeige  
erscheint wie z. B.:



5. Rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Speicherplatz 1-30 angezeigt wird
6. Rechten Drehknopf drücken, um das Programm zu speichern.

Das Neueste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport, über das Wetter oder die Verkehrslage können Sie sich über Videotext auf das Display rufen.



## Videotext aufrufen

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.  
Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Videotext“ auswählen.

Die Videotext-Informationen werden angezeigt. Standardmäßig wird die Seite 100 eingeblendet.

 Werden keine Videotext-Informationen angezeigt, sendet das eingestellte Programm keinen Videotext. ◀



## Informationen auswählen

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Seitenwahl“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen bis oben links die gewünschte Seitennummer erscheint.

Die Seite wird gesucht und angezeigt. Erstreckt sich die Information über mehrere Seiten, wird automatisch weitergeblättert.

 Wenn die ausgewählte Seite nicht erscheint, sondern die Zahlen endlos weiterlaufen, enthält diese Seite keine Informationen. Bitte eine andere Seite aussuchen und eingeben. ◀

## 46 Videotext

### Text vergrößern

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. Rechten Drehknopf drehen, um „Zoom“ zu markieren
3. Text vergrößern:
  - ▷ 1x drücken: Obere Bildhälfte
  - ▷ 2x drücken: Untere Bildhälfte.

Um das vollständige Bild wieder einzublenden:

Rechten Drehknopf drücken.

### Blättern verhindern

Wenn die Information mehr als eine Seite umfasst, wird sendergesteuert weitergeblättert. Sie können dieses verhindern:

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Hold“ auswählen.  
Die Seitenzahl wird rot unterlegt.

### Videotext verlassen

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Fernsehen“ auswählen.  
Auf dem Display wird das TV-Bild angezeigt.

## Videotext

Digital Sound Processing (DSP) bietet optimalen Klanggenuss sowohl durch Klangsimulationen als auch durch die Equalizer-Funktionen.

Sie können zwischen folgenden Einstellungen auswählen:

- ▷ Demo:
  - Klangmuster
- ▷ Speicher:
  - Auswahl zwischen drei vorgegebenen und drei individuell einstellbaren Klangmustern mit Einfluss auf Raumklang und Hall-Effekt
- ▷ Ein/Aus:
  - Klangeinstellungen auf mittleren Wert zurücksetzen.

 Die Einstellmöglichkeiten stehen nur zur Verfügung, wenn ein individueller Klangspeicher ausgewählt wird (Speicher 1 bis 3). ◀

### Klangsystem ein-/ausschalten

1. „MENU“ aufrufen



2. „DSP“ auswählen

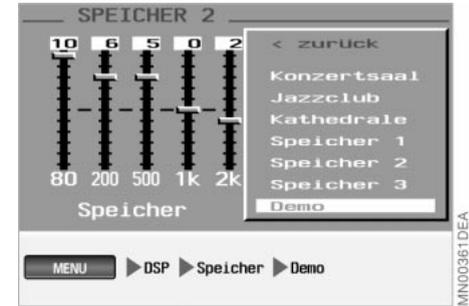
3. „ausschalten“ auswählen.

Die Klangeinstellung wird auf einen mittleren Wert gesetzt.

Um DSP\* zu verlassen, drücken Sie erneut:



Die im Folgenden beschriebenen DSP-Funktionen werden aus diesem Menü aufgerufen.



### Klangmuster auswählen

1. „Speicher“ auswählen.

Ein Auswahlm Menü wird eingeblendet

2. „Demo“ auswählen.

Die vorgegebenen Klangmuster „Konzertsaal, Jazzclub und Kathedrale“ werden der laufenden Musik nacheinander unterlegt

3. Rechten Drehknopf drücken, um eines der vorgegebenen Klangmuster zu übernehmen.

Alle individuell eingespielten Klangspeicher können nur direkt aufgerufen werden, siehe Seite 48.

## 48 Klangsystem DSP\* (Digital Sound Processing)

### Individuelle Klangspeicher

Die Klangspeicher 1 bis 3 können Sie individuell gestalten:

1. „Speicher“ auswählen.  
Ein Auswahlménü wird eingeblendet
  2. Gewünschten Speicher auswählen.  
Bisheriges Klangmuster wird angezeigt
  3. Gewünschte Änderungsgröße oder gewünschten Raumregler auswählen
  4. Durch Drehen des rechten Drehknopfes die Änderungsgröße einstellen und durch Drücken speichern.  
Das neue Klangmuster ist dem zuvor gewählten Speicher zugeordnet.
- Konzertsaal, Jazzclub und Kathedrale sind vorgegebene Klangmuster, die Sie nicht verändern können.



Wird einer der beiden Regler (Raum, Hall) auf 0 gesetzt, so gilt dies automatisch auch für den zweiten Regler. Bei Änderung geht der andere Regler wieder auf die vorherige Einstellung zurück. Diese wird jedoch gelöscht, wenn das Einstellen mit der Nullstellung beider Regler beendet wird. ◀

### Klangspeicher aufrufen

1. „Speicher“ auswählen.  
Ein Auswahlménü wird eingeblendet
2. Gewünschten Klangspeicher auswählen.  
Das entsprechende Klangmuster wird übernommen.





Telefonieren im Auto [52](#)  
So starten Sie [52](#)  
Notruf [53](#)  
PIN eingeben [53](#)  
Anrufe empfangen [54](#)  
Anrufen durch Eingabe der  
Rufnummer [54](#)  
Gespräch beenden [55](#)  
Anrufen über Register [55](#)  
Anrufen über TOP-8 [56](#)  
Anrufen der zuletzt gewählten  
Nummern [57](#)  
SMS-Nachrichten [58](#)  
Info [58](#)

Überblick

Unterhaltung

Telefon

Bordcomputer

Stichwortverzeichnis

Überblick

Unterhaltung

Telefon

Computer

Stichworte

**Zu Ihrer eigenen Sicherheit**

 Mit dem GSM-Autotelefon oder dem BMW Handy sind Sie ständig erreichbar und können jederzeit Kontakte herstellen. ◀

 Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

 Telefonieren mit dem Bedienhörer in der Hand ist während der Fahrt gefährlich und in nahezu allen Ländern bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren die Freisprechanlage verwenden oder an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten. ◀

Über den Bordmonitor können Sie schnell und direkt folgende Funktionen Ihres Telefons ausführen:

- ▷ Notruf absetzen
- ▷ Wählen durch Eingabe der Rufnummer
- ▷ Wählen über Namen
- ▷ SMS-Nachrichten lesen
- ▷ Informationen über den Empfangspegel aufrufen.

Diese Funktionen setzen voraus, dass im Telefon entsprechende Speicherungen vorgenommen bzw. die Funktionen aktiviert wurden.

Ab Zündschlüsselstellung 1 ist die Bedienung des Telefons im Freisprech-Modus über den Bordmonitor möglich.

 Sie können das Telefon nur über den Bordmonitor bedienen, wenn dieses in der Halterung steckt. ◀



1. „MENU“ aufrufen



2. „Telefon“ auswählen.

Um das Telefon zu verlassen, drücken Sie erneut:



 Sind unter TOP-8 bereits Teilnehmer gespeichert, werden diese angezeigt. Andernfalls werden die im Register gespeicherten Teilnehmer dargestellt. ◀

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen werden aus diesem Menü aufgerufen.

## Notruf

Ein Notruf im GSM-Netz ist über den Bordmonitor auch ohne eingesetzte SIM-Karte möglich.

1. „Notruf“ auswählen.

Im Anzeigefenster wird „NOTRUF: 112!“ eingeblendet

2. 

oder

 auswählen.

Nochmaliges Drücken beendet den Notruf.

-  Teilen Sie bitte der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer (bei eingesetzter SIM-Karte), Ihren Namen, Ihren Standort und Ihr Anliegen mit. ◀

## PIN eingeben



Das Gerät fordert Sie bei der Inbetriebnahme automatisch zur Eingabe des PIN-Codes auf (PIN = Personal Identification Number).

Im Display erscheint die Abfrage nach dem PIN-Code.

Wählen Sie nacheinander die Ziffern Ihres PIN-Codes aus der Tastatur aus:

1. Gewünschte Ziffer auswählen
2. Nach der Eingabe aller Ziffern „#“ auswählen.

### Ziffer korrigieren

„C“ auswählen.

Die letzte Ziffer wird gelöscht.

## 54 Anrufe empfangen



oder



Zum Annehmen von Anrufen ist es gleichgültig, welche Anzeige gerade auf dem Display ist.

Wenn Name und Rufnummer des Anrufenden auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden diese angezeigt.

## Anrufen durch Eingabe der Rufnummer



### Rufnummer korrigieren

1. Rechten Drehknopf drehen, bis „C“ markiert ist
2. Rechten Drehknopf drücken, um die Funktion zu aktivieren:
  - ▷ kurz drücken:  
Die letzte Ziffer wird gelöscht
  - ▷ lang drücken:  
Die ganze Nummer wird gelöscht.

### Rufnummer eingeben

1. „Funktions“ auswählen
2. „Tastatur“ auswählen
3. Um die Rufnummer „089...“ einzugeben:
  - ▷ Ziffer „0“ auswählen
  - ▷ auf die gleiche Weise alle anderen Ziffern der Rufnummer auswählen.

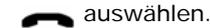
### Zahleneingabe beenden

◀ auswählen.

### Wahl starten



oder





oder



auswählen.



Wenn Sie auf der SIM-Karte Ihres Telefons entsprechende Namen gespeichert haben, können Sie diese über das Register abrufen.

1. „Funktionen“ auswählen
2. „Register“ auswählen.

Am Display erscheinen die ersten acht Namen in alphabetischer Reihenfolge.

## Teilnehmer anrufen

1. Gewünschten Namen auswählen.  
Der Name und anschließend die Rufnummer des Teilnehmers werden eingeblendet
2. Anwahl starten



oder



auswählen.

## Blättern im Register

„<<“ (fallend) bzw. „>>“ (steigend) auswählen.

Die nächsten acht Namen werden angezeigt.

## 56 Anrufen über TOP-8

Mit dieser Funktion können Sie die Namen bzw. Rufnummern der acht am häufigsten angewählten Gesprächsteilnehmer aus Ihrem Telefonverzeichnis (Register) auswählen.

Diese Gesprächsteilnehmer sind automatisch gespeichert.

Wurde ein Name in der letzten Zeit wenig benutzt, fällt er automatisch aus der Liste der TOP-8 und muss über „Register“ angewählt werden.

### Teilnehmer anrufen

1. „Funktionen“ auswählen
2. „TOP-8“ auswählen
3. Gewünschten Namen auswählen
4. Anwahl starten



oder

 auswählen.

### Namen/Nummer in TOP-8 löschen

1. „Funktionen“ auswählen
2. „TOP-8“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, um den zu löschenden Name bzw. Nummer zu markieren
4. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis der Name bzw. die Nummer gelöscht ist.

# Anrufen der zuletzt gewählten Nummern

Über einen Nummernspeicher können die zehn zuletzt gewählten Rufnummern abgefragt werden. Nach Anwählen weiterer Rufnummern wird immer die zehntletzte Rufnummer gelöscht.



## Teilnehmer anrufen

1. „Funktionen“ auswählen
2. „Tastatur“ auswählen
3. „Speicher“ auswählen.  
Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt
4. Gewünschten Teilnehmer anwählen:
  - ▷ rechten Drehknopf nach rechts drehen:  
Die Nummern werden, mit der letzten beginnend, nacheinander eingeblendet
  - ▷ nach links drehen:  
Die Nummern werden, mit der zehntletzten beginnend, nacheinander eingeblendet.

## 5. Anwahl starten



oder

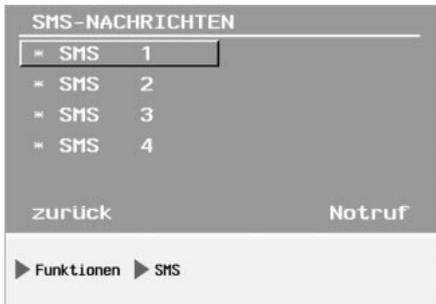


auswählen.

## Rufnummer im Nummernspeicher löschen

1. Zu löschende Rufnummer auswählen
2. „Tastatur“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, bis „C“ markiert ist
4. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis die Nummer gelöscht ist.

Werden die Ziffern einzeln entfernt, d. h. durch kurzes Drücken, bleibt die Rufnummer im Speicher.



MN00103DEA



MN00104DEA



MN00105DEA

## SMS-Nachrichten lesen

1. „Funktionen“ auswählen
2. „SMS“ auswählen.

Alle gespeicherten SMS-Nachrichten werden angezeigt. Das \*-Zeichen kennzeichnet ungelesene Nachrichten

3. Gewünschte Nachricht auswählen
4. Wenn Sie mehr als zehn Nachrichten empfangen haben, „>>“ auswählen.

 Erscheint am unteren Display-Rand ein Briefsymbol, liegen ungelesene SMS-Nachrichten vor. ◀

## Absender zurückrufen

Bei angezeigter Nachricht:

 auswählen.

Der Absender wird angewählt.

## Nachrichten löschen

1. Rechten Drehknopf drehen, um „lösch.“ zu markieren
2. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis die Nachricht gelöscht wird.

Über „Info“ können Sie folgende Informationen abrufen:

- ▷ „Pegel“ des Empfangs (Standard)
- ▷ „Gebühren aktuell“
- ▷ „Gebühren gesamt“
- ▷ „Gesprächsdauer“.

 Die Gebühren und die Gesprächsdauer werden nur dann angezeigt, wenn Ihr Telefon diese Leistungsmerkmale unterstützt. ◀

**Bordcomputer**

Bordcomputer starten 60

Geschwindigkeitslimit 60

Reichweite 61

Distanz und Ankunft 61

Aussentemperatur 62

Stoppuhr 62

Kraftstoffverbrauch 62

Durchschnitts-  
geschwindigkeit 63

Fernbedienung 63

**Code**

Code festlegen und schärfen 64

Code entschärfen 65

**Standheizung/-lüftung**

Direktbetrieb ein-/  
ausschalten 66

Zeitschaltuhr einstellen 66

Überblick

Unterhaltung

Telefon

Bordcomputer

Stichwortverzeichnis

Überblick

Unterhaltung

Telefon

Computer

Stichworte

## 60 Bordcomputer starten

Über den Bordcomputer können Sie folgende Informationen abrufen:

- ▷ Geschwindigkeitslimit
- ▷ Reichweite, siehe Seite 61
- ▷ Distanz, siehe Seite 61
- ▷ Aussentemperatur oder Ankunftszeit, siehe Seite 62
- ▷ Stoppuhr, siehe Seite 62
- ▷ Kraftstoffverbrauch, siehe Seite 62
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit, siehe Seite 63.

### 1. „MENU“ aufrufen



### 2. „Bordcomputer“ auswählen.

Um den Bordcomputer zu verlassen, drücken Sie erneut:



Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zum Bordcomputer werden aus diesem Menü aufgerufen.

## Geschwindigkeitslimit

Sie wollen z. B. auf der Autobahn 130 km/h nicht überschreiten und möchten deswegen darauf aufmerksam gemacht werden, wenn diese Geschwindigkeit (Limit) erreicht wird.

 Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀



### Limit einstellen

1. „Limit“ auswählen
2. „stellen“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, bis gemäß Beispiel die gewünschte Geschwindigkeit 130 km/h angezeigt wird
4. Rechten Drehknopf drücken, um diesen Wert zu speichern.  
Das Rechteck neben dem Schriftzug „Limit“ leuchtet grün.

# Geschwindigkeitslimit

## Limit erreicht

- ▷ Es ertönt ein Signal
- ▷ Das Rechteck neben dem Schriftzug „Limit“ leuchtet rot.

Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen des Limits hingewiesen, wenn Sie es einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

## Limit aus- oder erneut einschalten

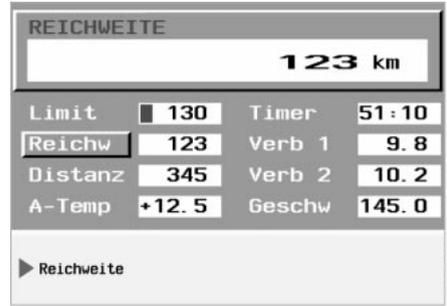
1. „Limit“ auswählen
2. „ausschalten“ bzw. „einschalten“ auswählen.

## Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

1. „Limit“ auswählen
2. „Tacho“ auswählen.

Die von Ihnen gefahrene Geschwindigkeit wird als Limit übernommen und angezeigt.

# Reichweite



„Reichw“ auswählen.

Sie bekommen die Strecke angezeigt, die Sie mit der vorhandenen Kraftstoffmenge unter Berücksichtigung des bisherigen Durchschnittsverbrauchs voraussichtlich noch fahren können.

- ▷ Der Bordcomputer registriert beim Tanken nur Kraftstoffmengen über vier Liter. ◀

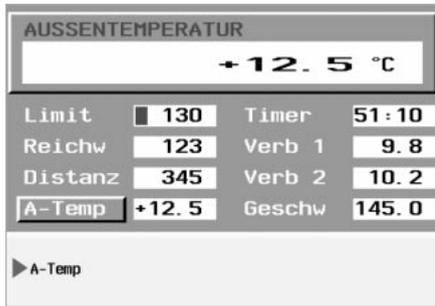
# Distanz und Ankunft



Sie können die Entfernung zwischen Start- und Endpunkt eingeben, um sich die jeweils noch verbleibende Distanz zum Fahrtziel anzeigen zu lassen.

1. „Distanz“ auswählen
2. Rechten Drehknopf drehen, bis gemäß Beispiel die voraussichtliche Distanz von 345 km angezeigt wird
3. Rechten Drehknopf gedrückt, um diesen Wert zu speichern.  
Der Bordcomputer errechnet die voraussichtliche Ankunftszeit.

- ▷ Möchten Sie die Ankunftszeit im Blick behalten, kann diese anstatt der Außentemperatur angezeigt werden, siehe Seite 16. ◀



„A-Temp“ auswählen.

Sie bekommen die Aussentemperatur angezeigt.

 Sollte die Ankunftszeit angezeigt werden, können Sie unter „Einstellungen“ auf die Anzeige der Aussentemperatur umstellen, siehe Seite 16. ◀



### Starten und stoppen

Sie möchten die Zeit zwischen Start- und Endpunkt messen.

1. „Timer“ auswählen
2. „Start“ auswählen.

Die Stoppuhr wird gestartet und die Markierung wechselt auf „Stop“.

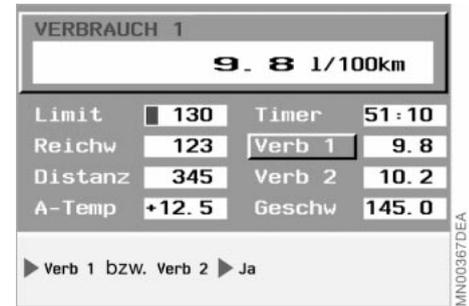
Die verstreichende Zeit wird neben der Funktion „Timer“ angezeigt.

Zum Stoppen der Zeit das markierte „Stop“ auswählen.

### Zwischenzeit nehmen

„Zwischenzeit“ auswählen.

Die Zwischenzeit wird rechts angezeigt. Die Stoppuhr läuft weiter.



Sie können sich für zwei unterschiedliche Strecken den Durchschnittsverbrauch anzeigen lassen, z. B. für die ganze Reise, eine Teilstrecke oder nach jedem Tanken. Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Um die Berechnung des Verbrauchs zu starten, ab Zündschlüsselstellung 1:

1. „Verb 1“ oder „Verb 2“ auswählen
2. „Neu berechnen? Ja“ auswählen.

Sie bekommen den neu berechneten Durchschnittsverbrauch angezeigt.

Soll die Berechnung auf Basis des bisherigen Wertes fortgesetzt werden, so wählen Sie „Neu berechnen? Nein“.

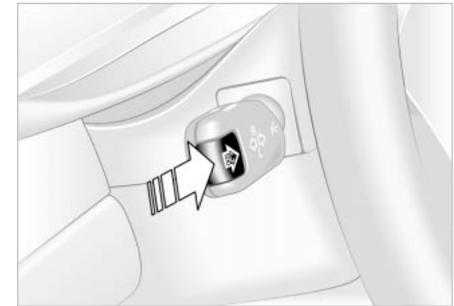


Sie können sich die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit anzeigen lassen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Um die Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit zu starten, ab Zündschlüsselstellung 1:

1. „Geschw“ auswählen
2. „Neu berechnen? Ja“ auswählen.

 Wenn Sie die Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit auf Basis des bisherigen Wertes fortsetzen wollen, wählen Sie „Neu berechnen? Nein“. ◀



Mit der Taste im Blinkerhebel können Sie ab Zündschlüsselstellung 1 die Bordcomputer-Informationen im Display der Instrumentenkombination abrufen. Nach jedem kurzen Druck auf die Taste in Richtung Lenksäule wird eine weitere Funktion gemäß der gewählten Einstellungen des Bordcomputers angezeigt.

Die Anzeige kann umfassen:

- ▷ Uhrzeit
- ▷ Aussentemperatur
- ▷ Durchschnittsverbrauch
- ▷ Reichweite
- ▷ Limit
- ▷ Distanz
- ▷ Ankunftszeit
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Stoppuhr.

## 64 Code: Unbefugtes Starten des Motors verhindern

Sie können einen Code festlegen, ohne dessen Eingabe der Motor nicht gestartet werden kann. Wenn Sie den Code geschärft haben, werden Sie bei Zündschlüsselstellung 1 zu dessen Eingabe aufgefordert.



Der Code gilt immer nur bis zum nächsten Motorstart nach dem Schärfen des Codes. ◀

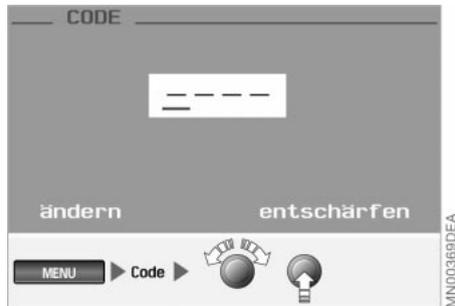
Sollte der Code nicht mehr verfügbar sein, ist eine Notentschärfung möglich, siehe nachfolgende Seite.

1. „MENU“ aufrufen

2. „Code“ auswählen.

Um diese Funktion zu verlassen, drücken Sie erneut:

Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zum Code werden aus diesem Menü aufgerufen.



Um eine Eingabe zu korrigieren:

1. „ändern“ auswählen
2. Eingabe erneut vornehmen.

Um die Eingabe des Codes abzubrechen:

### Code festlegen und schärfen

1. „Code“ auswählen
2. Erstes Eingabefeld auswählen
3. Gewünschte Ziffernfolge eingeben:
  - ▷ rechten Drehknopf drehen, bis gewünschte Ziffer zwischen 0 und 9 angezeigt wird
  - ▷ rechten Drehknopf drücken, um die Eingabe zu bestätigen
  - ▷ die drei nachfolgenden Ziffern auf gleiche Art eingeben.

Ein Hinweis auf die weitere Vorgehensweise wird eingeblendet

4. Code schärfen.  
Den Zündschlüssel auf Stellung 0 drehen.

# Code: Unbefugtes Starten des Motors verhindern

## Code entschärfen

Wenn Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden (bei Zündschlüsselstellung 1):

1. Code eingeben
2. „entschärfen“ auswählen.

Um die Eingabe zu korrigieren:

„ändern“ auswählen und die Eingabe des Codes wiederholen.



Nach drei falschen Eingaben des Codes oder nach drei Startversuchen ohne Eingabe ertönt für 30 Sekunden ein Alarmton, siehe auch Notentschärfung. ◀

## Notentschärfen

Sie brauchen mit der Notentschärfung nicht zu warten, bis drei Startversuche oder falsche Eingaben des Codes vergangen sind und der Alarm ertönt.

1. Batterie ab- und nach ca. 5 Minuten wieder anklemmen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug
2. Zündschlüssel in Stellung 1 bringen.  
Am Bildschirm erscheint eine für zehn Minuten rücklaufende Zeitanzeige.

Nach diesen zehn Minuten können Sie den Motor starten.

## 66 Standheizung/-lüftung\*

Für die Standheizung oder -lüftung beachten Sie bitte zu Ihrer Information und zu Ihrer Sicherheit die Hinweise in der entsprechenden Betriebsanleitung. Im Folgenden erhalten Sie ausschließlich Hinweise zur Bedienung über den Bordmonitor.

1. „MENU“ aufrufen



2. „Standheiz/Ift.“ auswählen.

Um diese Funktion zu verlassen, drücken Sie erneut:



Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zur Standheizung/-lüftung werden aus diesem Menü aufgerufen.



### Direktbetrieb ein-/ausschalten

Sie möchten nach einer Fahrtunterbrechung die Temperatur in Ihrem Fahrzeug zügig anheben.

1. „Standheiz/Ift.“ auswählen
2. „Standheizung“ (Zündschlüsselstellung 1 und 2) oder „Standlüftung“ (Zündschlüsselstellung 1) auswählen.  
Das grüne Rechteck neben der angewählten Funktion leuchtet und das rote Lüfter-Symbol auf der Bildschirmblende blinkt.

Nach ca. 30 Minuten schaltet sich die Standheizung/-lüftung automatisch aus.

Um vorher auszuschalten:

- ▷ Die Schritte 1 und 2 wiederholen oder
- ▷ das Uhrensymbol drücken, bis das blinkende rote Lüfter-Symbol in der Bildschirmblende erlischt.

### Zeitschaltuhr einstellen

1. „Standheiz/Ift.“ auswählen
2. Gewünschte Zeitschaltuhr auswählen (Zeit 1 oder Zeit 2)
3. „stellen“ auswählen
4. Durch Drehen des rechten Drehknopfes die gewünschte Zeit (Stunde oder Minuten) einstellen und durch Drücken speichern.  
Das grüne Rechteck neben der gewählten Zeit und das rote Lüfter-Symbol rechts auf der Bildschirmblende leuchten.

 Die Standheizung/-lüftung schaltet sich nur innerhalb der nächsten 24 Stunden ein. Danach muss die Zeit erneut bestätigt werden. ◀

Alles von A bis Z [68](#)

Überblick

Überblick

Unterhaltung

Unterhaltung

Telefon

Telefon

Bordcomputer

Computer

Stichwortverzeichnis

Stichworte

# Alles von A bis Z

## A

Abkürzungen 73  
Aktualität bei Drucklegung 5  
ALARM 26  
AM-Wellenbereich 22  
Ankunftszeit 61  
Anrufe empfangen 54  
Anrufen über  
  Eingabe Rufnummer 54  
  Nummernspeicher 57  
  Register 55  
  TOP-8 56  
Anzeigeelemente  
  Bordmonitor 8  
  Radio 10  
Anzeigetexte 16  
Aud.+BC 16  
Audioquelle wählen 11  
Ausschubtaste 11  
Aussentemperatur 62  
Auswählen  
  Funktion 14  
  Menü 14  
Automatische  
  Senderspeicherung 28  
Autoreverse, siehe  
  Schneller Vor-/  
  Rücklauf 34  
Autostore 28, 44  
AV/Video 43

## B

Balance 21  
Bandfehler 32  
Bandspur wählen 32  
Bass 21  
Bedienelemente  
  Bordmonitor 9  
  Radio 11  
Bedienprinzip 14  
Bedienung  
  über Blinkerhebel 63  
  über das Multifunktions-  
  lenkrad siehe  
  Fahrzeuginstruktionsanleitung  
Bedienung im  
  Überblick 8, 10  
Betriebsanzeigen  
  CD CHECK 37  
  HIGH TEMP 37  
  NO DISC 37  
  NO DISCS 37  
  NO MAGAZINE 37  
  TAPE CLEAN 32  
  TAPE ERROR 32  
Betriebstemperaturen  
  CD-Wechsler 36  
Bildschirm 8  
Bildschirmtext, siehe  
  Videotext 46  
Bordcomputer  
  Ankunftszeit oder  
  Temperatur 16  
Briefsymbol 58

## C

Cassette 32  
  ausschieben 32  
  Bandfehler 32  
  Bandspur wählen 32  
  beenden 32  
  Dolby B/C 33  
  Musiksuchlauf 34  
  Musiktitel suchen 34  
  Pflege 17  
  Rauschunterdrückung 33  
  Rücklauf 34  
  starten 32  
  Vorlauf 34  
  wählen 11  
Cassetten-  
  Ausschubtaste 11  
  Cassettenpflege 17  
  Cassettenfach 11  
CD-Pflege 17  
CD-Wechsler 35  
  beenden 37  
  Betriebstemperaturen 36  
  Einbauort 35  
  Luftfeuchtigkeit 36  
  Musiktitel suchen 38  
  Probe hören 39  
  Random 40  
  Rücklauf 38, 39  
  SCAN 39  
  selbstgebrannte CD 37

Sicherheit 36  
starten 37  
Temperaturbereich 36  
Titelsprung 38, 40  
Vorlauf 38, 39  
wählen 11  
zufällige Reihenfolge 40  
Code 64  
  Eingabe abbrechen 64  
  entschärfen 65  
  festlegen 64  
  notentschärfen 65  
  schärfen 64  
Copyright 4

## D

Datum  
  Anzeigeform 16  
  einstellen 15  
Direktbetrieb Standheizung/  
  -lüftung 66  
Display 8  
Display TV einstellen  
  Farbe 42  
  Format 42  
  Helligkeit 42  
  Kontrast 42  
Distanz 61  
  Maßeinheit 16  
Diversity-Funktion 24  
Dolby B/C 33

# Alles von A bis Z

Dreh-/Druckknopf  
 Bordmonitorbedienung [8](#)  
 Radiobedienung [10](#)

DSP  
 Klangsystem [48](#)

Durchschnittsgeschwindigkeit [63](#)

Durchschnittsverbrauch [62](#)  
 Maßeinheit [16](#)

**E**

Einbauort  
 CD-Wechsler [35](#)

Einstellungen [16](#)

Empfang  
 eines Regionalprogramms [31](#)  
 empfangsstarke TV-Programme [44](#)  
 Qualität [23](#)

Empfangspegel Telefon [58](#)

**F**

Fader [21](#)

Fahrenheit [16](#)

Farbset [16](#)

Fernbedienung [63](#)

Fernsehen, siehe TV [41](#), [43](#)

FM-Wellenbereich [22](#)

Freisprechen [52](#)

Frequenz einblenden [23](#)

Frequenzanzeige ein-/  
 ausschalten [23](#)

Funktionen  
 auswählen [14](#)  
 im Überblick [12](#)

## G

Gebühren Telefon [58](#)

Gerät  
 Darstellung [8](#), [10](#)  
 Reinigung [17](#)

Geschwindigkeit  
 Durchschnitt [63](#)  
 Limit [60](#)

Gespeicherten Sender  
 abrufen [28](#)

Gespräch [55](#)

Gesprächsdauer Telefon [58](#)

## H

Helligkeit, siehe Tag/  
 Nachtanzeige [16](#)

Hinweise zur  
 Betriebsanleitung [4](#)

Höhen [21](#)

Hold [46](#)

## I

Impressum [4](#)

Info [58](#)

## K

Kassette siehe  
 Cassette [32](#)

Klang  
 einstellen [21](#)  
 Mitteneinstellung [21](#)

Klangsystem DSP [48](#)

Demo [47](#)

ein-/ausschalten [47](#)

Equalizer-Funktionen [47](#)

individuelle  
 Klangspeicher [48](#)  
 Klangmuster [47](#)  
 Klangsimulationen [47](#)  
 Klangspeicher  
 aufrufen [48](#)

Kontrollleuchten  
 Radio-Betrieb [11](#)

Kontrollleuchten für das  
 Autotelefon [9](#)

Kraftstoffverbrauch [62](#)

## L

Lautstärke  
 Radio [20](#)  
 TV [41](#)  
 Verkehrsfunk [20](#)

Lautstärkeverteilung  
 rechts/links [21](#)  
 vorn/hinten [21](#)

LW-Wellenbereich [22](#)

## M

Manueller  
 Sendersuchlauf [24](#)

Maßeinheit  
 Distanz [16](#)  
 Entfernung [16](#)  
 Temperatur [16](#)  
 Verbrauch [16](#)

Memo einstellen [16](#)

MENU [14](#)

Menü auswählen [14](#)

Mitteneinstellung [21](#)

Momentane  
 Geschwindigkeit [61](#)

Multifunktionslenkrad siehe  
 Fahrzeug-  
 Betriebsanleitung

Musiksuchlauf [34](#)

Musiktitel  
 Probe hören [39](#)  
 zufällige Reihenfolge [40](#)

Musiktitel suchen  
 Cassette [34](#)  
 CD [38](#), [39](#)  
 über Menüführung [40](#)  
 über Tasten [38](#)

MUTE [43](#)

MW-Wellenbereich [22](#)

# Alles von A bis Z

## N

Nachrichten SMS 58  
Notentschärfen 65  
Notruf 53  
NTSC 42  
Nummern speichern 57

## P

PAL 42  
Pegel 58  
Pflegehinweise  
  Cassette 17  
  CD 17  
  Gerät 17  
PIN eingeben 53  
Probe hören SCAN  
  CD 39  
  Radio 24  
Probe sehen TV 44  
Programme speichern  
  Radio 27  
  TV automatisch 44  
  TV individuell 44  
Programmtyp 26  
PTY 26

## R

Radio  
  einschalten 20  
  Lautstärke 20

  Sender abrufen 28  
  Sender automatisch  
  speichern 28  
  Sender speichern 27  
  wählen 11  
Radio Data System RDS 23  
RANDOM  
  Zufallsgenerator 40  
Rauschunterdrückung 33  
RDS Radio Data System  
  RDS-Diversity-  
  Funktion 24  
RDS Radio Data System ein-  
  /ausschalten 23  
Region ein-/ausschalten 31  
Regionalprogramme 31  
Reichweite 61  
Reinigung  
  Cassette 17  
  CD 17  
  Gerät 17  
Reinigungsmittel 17  
Rücklauf  
  Cassette 34  
  CD 38  
Rufnummer  
  in Nummernspeicher  
  löschen 57  
  wählen 52

## S

Scan  
  Probe sehen TV 44  
SCAN Probe hören  
  CD 39  
  Radio 24  
SECAM 42  
Seitenwahl Videotext 45  
Sender  
  Probe hören 24  
  Suchlauf 25  
Sender speichern  
  Radio 27  
  TV automatisch 44  
  TV individuell 44  
Sicherheit  
  Bordcomputer 60  
  CD-Wechsler 36  
  Notentschärfung 65  
  Telefon 52  
SMS-Nachrichten 58  
Softwarestand 5  
Speicherplätze  
  Radio 27  
  TV 44  
Standheizung 66  
Standheizung/-lüftung  
  Direktbetrieb ein-/  
  ausschalten 66  
  Zeitschaltuhr  
  einstellen 66  
Standlüftung 66

Stärkste Frequenz 23  
Stationstasten 27  
Stoppuhr (Timer) 62  
Stummschaltung TV 43  
Suchlauf  
  Cassette 34  
  CD 39  
  Radiosender 25  
  TV-Programme 44  
SW-Wellenbereich 22  
Symbole  
  Betriebsanleitung 5  
  
**T**  
Tag/Nachtanzeige 16  
Tasten 8, 10  
Telefon  
  Anrufe empfangen 54  
  Empfangspegel 58  
  Freisprechen 52  
  Funktionen 52  
  Gebühren 58  
  Gesprächsdauer 58  
  Info 58  
  Notruf 53  
  PIN eingeben 53  
  telefonieren im Auto 52  
Temperatur  
  Anzeige ändern 16  
  Maßeinheit 16  
Tiefen 21

# Alles von A bis Z

Timer 62

Titel anspielen 39

Tone 21

TP-Funktion 29

TV

Bild einstellen 42

Norm einstellen 42

Programme auswählen 43

Programme speichern 45

## U

Überblick

Bordmonitorbedienung 8

Funktionen 12

Radiobedienung 10

Uhr stellen 16

Uhrensymbold 66

Uhrzeit

Anzeigeform 16

UKW-Wellenbereich 22

Umgang mit Cassetten 17

Umgang mit CDs 17

## V

Verbrauch 62

Maßeinheit 16

Verkehrsfunk

Anzeigen und Signale 29

Durchsagen 30

ein-/ausschalten 30

Sender im Hintergrund 30

Video/AV 43

Videotext

aufrufen 45

Blättern verhindern 46

Informationen

auswählen 45

Text vergrößern 46

verlassen 46

Vorlauf

Cassette 34

CD 38

## W

Wechsel der Anzeige

Ankunftszeit oder

Temperatur 16

Wellenbereich 22

Wiedergabequalität 33

## Z

Zeitanzeige ändern 16

Zeitschaltuhr einstellen 66

Zoom TV 42

Zufällige Reihenfolge 40

Zufallsgenerator

RANDOM 40

Zufallsgenerator CD 40



# Abkürzungen

Anzeige im Display	Bedeutung
AM	Amplitude Modulation – Wellenbereich LW/LWA, MW/MWA und SW/SWA
Aud.+BC	Audio und Bordcomputer - gemeinsame Anzeige z.B. von Radio und Bordcomputer
A-Temp	Außentemperatur
BC	Bordcomputer
CD	Compact Disc
CH	Channel – TV-Empfangskanal
Delete TP-Stat	Delete TP-Station - Löschen des im Hintergrund wirkenden Verkehrsfunksenders
DSP	Digital Sound Processing - Klangsystem
<b>DB/DC</b>	Dolby B/Dolby C – Rauschunterdrückung
FM	Frequency Modulation – Wellenbereich UKW/Speicherebene FM
FMD	Diversity-Ebene im Wellenbereich UKW (FM)
Freq	Frequenz der Radiosender
Geschw	Geschwindigkeit
P 1...6	Sendernummer in den Speicherebenen FM, LW, MW und SW
PIN	Personal Identification Number – bei der Inbetriebnahme des Telefons notwendig
PTY	Programmtyp (z. B. Nachrichten, Sport, Pop usw.) im Wellenbereich FM
PTY AUTO/MAN	Programmtyp – Automatische Anzeige ein/Automatische Anzeige aus
RDS	Radio Data System im Wellenbereich UKW (FM)
REG	Regionalprogramm im Wellenbereich UKW (FM)
SMS	Short Message Service – Textnachrichten
Standheiz/-lft.	Standheizung/-lüftung
Temp.	Temperatur - Maßeinheit
TP / T	Traffic Program (Verkehrsfunk) – eingeschaltet/ausgeschaltet
Verbr. oder Verb	Verbrauch - Maßeinheit oder berechnete Verbrauchswerte (Verb 1 + 2)

Mehr über BMW

[www.bmw.com](http://www.bmw.com)



Freude am Fahren